

Analyse-, Bio- und Labortechnik in Saudi-Arabien

Geschäftsanhahnung | 29.11.-02.12.2026



Saudi-Arabien entwickelt sich im Zuge der ‚Vision 2030‘ zu einem führenden Standort für Gesundheitswirtschaft, Biotechnologie und moderne Labortechnik mit Fokus auf Innovation, Forschung und Hightech-Infrastruktur.

Vom **29.11.** bis zum **02.12.2026** führt **Globalia Connect** gemeinsam mit der **AHK Saudi-Arabien**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanhahnungsreise** nach **Saudi-Arabien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Saudi-Arabien zählt zu den bedeutendsten Wachstumsmärkten im Nahen Osten und verfolgt im Rahmen der „Vision 2030“ eine umfassende wirtschaftliche Diversifizierung. Ein zentraler Schwerpunkt liegt dabei auf dem Ausbau des Gesundheitssektors sowie der Stärkung von Forschung und Entwicklung. In diesem Zusammenhang gewinnt die Analyse-, Bio- und Labortechnik zunehmend an Bedeutung, da sie eine wesentliche Grundlage für moderne Diagnostik, Qualitätskontrolle und wissenschaftliche Innovation darstellt.

Besonders die Wirtschaftszentren Riad und Dschidda entwickeln sich zu wichtigen Standorten für Gesundheitswirtschaft, Forschung und moderne Laborinfrastruktur. Die Nachfrage nach hochwertigen technologischen Lösungen steigt kontinuierlich, insbesondere in Bereichen wie medizinische Labordiagnostik, industrielle Analytik, Umweltanalysen sowie biotechnologische Anwendungen. Gleichzeitig investiert die saudische Regierung gezielt in den Aufbau moderner Infrastruktur sowie von Forschungszentren und Laboreinrichtungen, wodurch sich vielfältige Geschäftsmöglichkeiten für internationale Anbieter ergeben. Deutsche Unternehmen genießen in Saudi-Arabien

Durchführer



Delegation der Deutschen Wirtschaft
für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)
مكتب الاتصال الألماني للسعودية للشؤون الاقتصادية

einen hervorragenden Ruf, insbesondere aufgrund ihrer technologischen Kompetenz, Innovationskraft und Qualitätsstandards. Vor diesem Hintergrund bietet der Zielmarkt attraktive Potenziale für den Markteintritt sowie für den Ausbau bestehender Geschäftsbeziehungen in einer dynamisch wachsenden Branche.

Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnungsreise richtet sich an kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU), Start-ups sowie innovative Anbieter aus den Bereichen Analyse-, Bio- und Labortechnik, Diagnostik, Laborautomatisierung und angrenzenden Technologien der Gesundheitswirtschaft. Angesprochen werden insbesondere Unternehmen mit Interesse am Markteintritt oder Ausbau bestehender Aktivitäten in Saudi-Arabien, die innovative Produkte, Dienstleistungen oder Lösungen für den Gesundheits- und Life-Science-Sektor anbieten. Dazu zählen unter anderem Anbieter von Labor- und Diagnostiksystemen, molekularer Diagnostik, Biotechnologie-, Zellkultur- und Automatisierungslösungen sowie Hersteller von Laborverbrauchsmaterialien und digitalen Anwendungen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Saudi-Arabien investiert im Zuge der „Vision 2030“ massiv in die Modernisierung seines Gesundheitswesens sowie in den Ausbau

nationaler Forschungs-, Diagnostik- und Biotechnologiekompetenzen. Staatliche Programme wie die National Biotechnology Strategy, das Saudi Genome Program sowie umfangreiche Investitionen in Labor- und Gesundheitsinfrastruktur schaffen ein dynamisches Marktumfeld und eröffnen deutschen Unternehmen attraktive Geschäftsperspektiven. Ziel der Maßnahme ist es, konkrete Geschäftsmöglichkeiten frühzeitig zu identifizieren, nachhaltige Netzwerke aufzubauen und deutsche Unternehmen bei ihrer strategischen Positionierung in einem der bedeutendsten Gesundheits- und Life-Science-Märkte der Region zu unterstützen.



Moderne Laborforschung als Grundlage für Innovation, Präzision und Fortschritt

Vorteile einer Teilnahme

Im Rahmen der Delegationsreise werden Teilnehmende umfassend auf den Markteintritt vorbereitet und erhalten wertvolle Einblicke sowie direkte Geschäftskontakte:

- direkter Zugang zu Entscheidungsträgern aus Regierung und Industrie
- individuelle B2B-Gespräche mit potenziellen Partnern und Kunden
- Präsentation der eigenen Lösungen vor einem Fachpublikum
- qualifizierte Kontakte für nachhaltige Geschäfte
- umfassendes Marktbriefing (rechtlich, steuerlich, operativ)
- Begleitung durch AHK Saudi-Arabien und Globalia Connect
- Follow up und sowie Abschlussgespräche

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
28.11.2026	Individuelle Anreise nach Riad. Gemeinsames Abendessen
29.11.2026	Landes- und Branchenbriefing durch AHK und Globalia Connect, in Riad
30.11.2026	Präsentationsveranstaltung der deutschen Unternehmen; Networking mit lokalen Partnern und Fachakteuren, Riad
01.12.2026	Gruppentermine bei öffentlichen Institutionen und relevanten Marktakteuren und B2B-Geschäftsgespräche, in Riad und Dschidda
02.12.2026	Individuelle B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, in Dschidda

Die Unternehmens-, Standort- und Projektbesichtigungen werden an die Profile der Teilnehmenden angepasst.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten.

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



Globalia Connect ist eine deutsche Beratungsgesellschaft für Markterschließung und internationale Business-Events. Globalia Connect verantwortet die Konzeption und

Gesamtumsetzung der Geschäftsanbahnungsreise, einschließlich Teilnehmerakquise in Deutschland, inhaltlicher Vorbereitung sowie der Betreuung der deutschen Unternehmen vor, während und nach der Reise.



Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen
German-Saudi Arabian Liaison Office for Economic Affairs (GESALO)
مكتب الإتصال الألماني السعودي للشؤون الاقتصادية

Die **Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien,**

Bahrain und Jemen ist der lokale Umsetzungspartner in Saudi-Arabien und verantwortet die Durchführung vor Ort. Dazu zählen insbesondere die Marktanalyse, die Identifikation und Ansprache geeigneter lokaler Geschäftspartner sowie die Organisation und Koordination des individuellen B2B-Programms und der Termine vor Ort.

Partner



Anmeldung und Kontakt

Für Fragen zur Anmeldung und zum Programm kontaktieren Sie bitte:

Deutschland | Globalia Connect

Frau Valeria Frattesi, Geschäftsführerin

+49 (0) 201 890889 02

v.frattesi@globaliaconnect.com

Link zur Projektseite: www.globaliaconnect.com/saudi-arabien

Anmeldeschluss: 31.08.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: